Dezember 2015 Amtliche Mitteilung Folge 09/2015 Zugestellt durch Post.at

Gemeindeinformation
Marktgemeinde Frankenmarkt

Foto: Johann Baumgartinger

Inhalt:

Seite 2-9	**Gemeindeangelegenheiten**
Seite 10-13	**Kultur/Brauchtum**
Seite 14-15	**Soziales**
Seite 16	**Kinder/Jugend/Familie**
Seite 17-18	**Wirtschaft**
Seite 19	**Service**
Seite 20	**Genussbox**

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE 13.01.2016

Ist es wahr?

Ist es auch tatsächlich wahr,
was da geschah, vor ungefähr zweitausend Jahr?

In Bethlehem wurde ein Kind geboren,
ein Kind zum König und Retter auserkoren.

Von Gott, den Menschen gegeben,
zum Zeichen und als Geschenk zum Leben.

Doch was hat das für mich zu bedeuten?
Ist Weihnachten Stress und Pflicht, wie bei den meisten Leuten?

Oder lass ich mich von diesem Christus berühren,
sodass ich Geborgenheit und Liebe kann spüren.

Schon der Wunsch diesen Zugang zu finden,
bringt mich ein Stück näher, das Wunder Weihnacht zu ergründen.

Heinrich Meier

Liebe Frankenmarkterinnen und Frankenmarkt!

Zu allererst möchte ich mich noch einmal bei allen Frankenmarkterinnen und Frankenmarktern für das Vertrauen bei der Bürgermeisterwahl bedanken!

Das Jahr 2015 war von den Aufgaben her ein intensives Jahr und für Frankenmarkt wieder ein sehr erfolgreiches.

Die Sanierung der ehemaligen Hauptschule konnte heuer abgeschlossen werden und wir durften Ende Juni mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrätin Mag. Doris Hummer unsere Neue Mittelschule eröffnen. Wir haben für unsere Kinder damit ein modernes und zeitgemäßes Haus geschaffen. Bedanken möchte ich mich hier bei unserem Künstler Gustav Schobesberger, der mit seinem Kunstwerk, einer offenen Tür am Vorplatz, ein Symbol geschaffen hat, das einlädt, auf unserem Lebensweg zuerst den „Raum der Schule" zu betreten. Lieber Gustav, danke für all dein Schaffen und für deine Großzügigkeit.

Ein weiteres Bauvorhaben konnte im Frühjahr übergeben werden. Die Fußballer bekamen mit dem Neubau des Kabinentraktes eine neues Zuhause und konnten bereits im Sommer den Aufstieg in die Bezirksliga im neuen Haus feiern. Das Gebäude wurde unter großer Mithilfe der Vereinsmitglieder und der Bediensteten der Gemeinde in Rekordzeit errichtet.

Der Adventmarkt im Schloss Stauff am Beginn der Adventzeit wurde trotz schlechter Witterung zum Besuchermagneten. Ich gratuliere allen, die auch heuer wieder mitgeholfen haben, das der Adventmarkt des Volksbildungswerkes ein so großer Erfolg wurde. Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Familie Starzinger, ohne KR August Starzinger gebe es diesen Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit nicht. Bedanke möchte ich mich auch bei den Verantwortlichen Frau Dr. Sabine Grabner und Frau Barbara Neuhofer mit dem kompletten Team bzw. bei Frau Celina Rager und dem Bauhof unter der Leitung von Karl-Heinz Kirtsch. Bedanken möchte ich mich sehr herzlich bei Familie Artner, den Spendern des wunderschönen Weihnachtsbaumes vor der Apotheke und bei den Goldhaubenfrauen für das weihnachtliche Dekorieren unserer Brunnen bzw. dem Aufstellen der Krippe vor der Raiffeisenbank.

Es gab auch im Jahr 2015 wieder viel zu tun und so darf ich mich auch heuer wieder bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Feuerwehrwesen, im Sozial– und Sicherheitsdienst, in der Pfarrgemeinde, im Kulturbereich und in den Vereinen, den politischen Vertretern und den Mitarbeitern im Gemeindedienst unter der Leitung des Amtsleiters Gerhard Wimmesberger, für die geleistete Arbeit sehr herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinem Vizebürgermeister Helmut Wesenauer, der mich seit vielen Jahren unterstützt — vielen Dank Helmut!

Halten Sie in der Adventzeit ein wenig inne und schenken Sie Ihren Angehörigen, Freunden und Nachbarn ein wenig Zeit, denn dies ist das schönste Geschenk, das wir einander immer wieder machen können. In diesem Sinne wünsche ich der gesamten Bevölkerung von Frankenmarkt ein friedvolles Weihnachtsfest und ein mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit gesegnetes Jahr 2016!

Ihr Bürgermeister
Manfred Hadinger

Die Hebesätze der Gemeindesteuern und Abgaben für das Finanzjahr 2016

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) ……..	500 v. H. d. Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B) ……..	500 v. H. d. Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe ……	lt. Verordnung vom 17. 11. 2011
HUNDEABGABE	40,00 für jeden Hund
für alle Vöcklatalgemeinden ab 01.01.2014 gleich	20,00 für Wachhunde
HUNDEMARKE	2,00 lt. Bgm.-Konferenz
MARKTSTANDGEBÜHREN	3,00 pro lfm
(letzte Erhöhung 2003)	30,00 pro Stand
.....	50,00 pro Hütte

Beträge inklusive 10 % MwSt.

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR.....	**2016**	**14,22**	**Mindestgebühr lt. Land OÖ.**	**2.133,00**
	2015	13,94		2.091,00
	2014	13,69		2.053,70
	2013	13,45		2.017,50
	2012	13,17		1.975,50
	2011	12,75		1.912,50
	2010	12,55		1.882,50
	2009	12,55		1.882,50
	2008	12,20		1.830,00
	2007	11,82		1.773,20
	2006	11,60		1.738,00

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR....	**2016**	**1,62 pro m³**	**Mindestgebühr lt. Land OÖ.**
	2015	1,58	
	2014	1,55	
	2013	1,52	
	2012	1,49	
	2011	1,44	
	2010	1,41	
	2009	1,38	
	2008	1,38	
	2007	1,32	
	2006	1,27	

KANALANSCHLUSSGEBÜHR.....	**2016**	**23,72 pro m²**	**Mindestgebühr lt. Land OÖ.**	**3.558,00**
	2015	23,25 pro m²		3.487,50
	2014	22,84		3,426,50
	2013	22,40		3,360,00
	2012	21,93		3.290,00
	2011	21.20		3.180,00
	2010	20,90		3.135,00
	2009	20,90		3.135,00
	2008	20,30		3.045,00
	2007	19,71		2.956,80
	2006	19,32		2.898,50

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR.....	**2016**	**3,97 pro m³**	**Mindestgebühr lt. Land OÖ.**
	2015	3,89	
	2014	3,82	
	2013	3,74	
	2012	3,66	
	2011	3,54	
	2010	3,48	
	2009	3,41	
	2008	3,41	
	2007	3,25	
	2006	3,08	

ZÄHLERMIETE…….....	**3 m³ ab 2013…..1,50 pro Monat**	
	3 m³ ab 2004…..1,00 pro Monat	von 1974 – 2003....0,80 pro Monat
	7 m³ ab 2013…..2,00 pro Monat	
	7 m³ ab 2004…..1,50 pro Monat	von 1974 – 2003....1,20 pro Monat
	20 m³ ab 2013…..3,00 pro Monat	
	20 m³ ab 2004…..2,00 pro Monat	von 1974 – 2003....1,60 pro Monat

ABFALLGEBÜHR f. 90 l Mülltonne……..... und Müllsack	**2016**	**7,90**	**keine Erhöhung (bislang)**
	2015	7,90	2,60 % Erhöhung
	2014	7,70	2,67 % Erhöhung
	2013	7,50	keine Erhöhung
	2012	7,50	keine Erhöhung
	2011	7,50	Erhöhung 2,74 %
	ab 2006	7,30	Erhöhung 1,39 %
	2005	7,20	Erhöhung 7,22 %
ABFALLGEBÜHR für 800 l Abfallcontainer...	**2016**	**70,50**	**keine Erhöhung (bislang)**
	2015	70,50	2,60 % Erhöhung
	2014	68,50	2,70 % Erhöhung
	2013	66,70	keine Erhöhung
	2012	66,70	keine Erhöhung
	2011	66,70	Erhöhung 2,74 %
für 1.100 l Abfallcontainer...	**2016**	**96,60**	**keine Erhöhung (bislang)**
	2015	96,60	2,60 % Erhöhung
	2014	94,10	2,67 % Erhöhung
	2013	91,65	keine Erhöhung
	2012	91,65	keine Erhöhung
	2011	91,65	Erhöhung 2,74 %
BIOTONNE–ABFALLABFUHR 60 l ab 01.04.2010		**0,00**	**kostenfrei**
	ab 2004	2,70	Erhöhung 2,00 %
	2003	2,65	Erhöhung 1,89 %
BIOTONNE–ABFALLABFUHR 120 l. ab 01.04.2010		**0,00**	**kostenfrei**
	ab 2004	6,65	Erhöhung 2,00 %
	2003	6,50	Erhöhung 1,54 %
MITTAGESSEN für Essen auf Rädern…....	**2016**	**7,40**	**Erhöhung 2 %**
	2015	7,25	Erhöhung 2 %
	2014	7,10	Erhöhung 2,16 %
	2013	6,95	Erhöhung 2,13 %
	2012	6,80	Erhöhung 1,49 %
	2011	6,70	Erhöhung 1,52 %
	2010	6,60	keine Erhöhung
	2009	6,60	Erhöhung 5 %
	2008	6,20	
MITTAGESSEN für Heimbesucher.....	**2016**	**5,90**	**Erhöhung knapp 2%**
	2015	5,80	Erhöhung 2 %
	2014	5,70	Erhöhung 3,64 %
	2013	5,50	Erhöhung 2,13 %
	2012	5,40	Erhöhung 1,89 %
	2011	5,30	Erhöhung 1,90 %
	2010	5,20	Erhöhung 1,00 %
	2009	5,15	
	2008	4,90	
	2007	4,75	
MITTAGESSEN für das Heimpersonal…..…	**2016**	**4,10**	**Erhöhung ca. 2 %**
	2015	4,00	Erhöhung 2 %
	2014	3,90	Erhöhung 2,63 %
	2013	3,80	Erhöhung 2,13 %
	2012	3,70	Erhöhung 2,78 %
	2011	3,60	Erhöhung 2,86 %
	2010	3,50	keine Erhöhung
	2009	3,50	
	2008	3,30	
	2007	3,20	
FRÜHSTÜCK für das Heimpersonal	**2016**	**1,20**	**keine Erhöhung**
	2015	1,20	Erhöhung 9 %
	2014	1,10	keine Erhöhung
	2013	1,10	Erhöhung 10 %
	ab 2012	1,00	

MITTAGESSEN für die Schülerausspeisung.. für Kinder	**2016**	**3,05**	**keine Erhöhung**
	2015	3,05	Erhöhung 2 %
	2014	3,00	Erhöhung 1,69 %
	2013	2,95	Erhöhung 2,13 %
	2012	2,90	Erhöhung 3,57 % (Barzahler 3,20)
	2011	2,80	Erhöhung 1,82 % (Barzahler 3,10)
	2010	2,75	keine Erhöhung
	2009	2,75	
	2008	2,60	
MITTAGESSEN für die Schülerausspeisung.. für Lehrer und Personal	**2016**	**5,60**	**keine Erhöhung**
	2015	5,60	Erhöhung 2 %
	2014	5,50	Erhöhung 1,85 %
	2013	5,40	Erhöhung 2,13 %
	2012	5,30	Erhöhung 1,92 % (Barzahler 5,80)
	2011	5,20	Erhöhung 0,97 % (Barzahler 5,70)
	2010	5,15	keine Erhöhung
	2009	5,15	
	2008	4,90	
MITTAGESSEN für Kindergartenkinder….. Schülerausspeisung	**2016**	**2,30**	**keine Erhöhung**
	2015	2,30	Erhöhung 2 %
	2014	2,25	Erhöhung 2,27 %
	2013	2,20	Erhöhung 2,13 %
	2012	2,15	Erhöhung 2,38 % (Barzahler 2,40)
	2011	2,10	Erhöhung 2,44 % (Barzahler 2,30)
	2010	2,05	keine Erhöhung
	2009	2,05	
	2008	1,95	

Heimgebühren für das Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt

ab 01. Jänner 2016 (Erhöhung ca. 2 %) Beträge inklusive 10 % MWSt.

Einbettzimmer ..... **85,90 pro Tag/Person** (78,09 Netto)

2015 …….. 84,20 Tag/Person (76,55 Netto)
2014 …….. 82,50
2012 …….. 80,30
2010 …… 83,60
2009 76,70
2008 68,90

Bettfreihaltegebühr Einbettzimmer ..... **82,00 pro Tag/Person** (74,55 Netto)

2015 …… 80,40
2014 …… 78,70
2012 76,50
2010 …… 79,80
2009 73,20
2008 65,60

Kurzzeitpflegezimmer ..... **133,10 pro Tag/Person** (121,00 Netto)

2015 …… 130,50
2014 …… 127,90
2012 …… 123,92
2010 …… 127,20
2009 116,70
2008 107,30

Bettfreihaltegebühr Kurzzeitpflegezimmer ..... **130,00 pro Tag/Person** (118,18 Netto)

2015 …… 126,70
2014 …… 124,00
2012 …… 120,12
2010 …… 123,40
2009 113,20
2008 104,00

Pflegezuschlag monatlich:	ab 1.1.2014	ab 1.1.2016 2 % Erhöhung
Stufe 1	€ 109,91	€ 112,12
Stufe 2	€ 227,44	€ 232,00
Stufe 3	€ 354,32	€ 361,44
Stufe 4	€ 531,44	€ 542,08
Stufe 5	€ 721,84	€ 736,24
Stufe 6	€ 1.008,00	€ 1.028,16
Stufe 7	€ 1.324,64	€ 1.351,12

Stundensätze für Turnhalle (NMS): 3/3 Halle € 30,00 2/3 Halle € 20,00 1/3 Halle € 10,00
Ganze Halle je Tag € 150,00 Hallenstunde f. Auswärtige € 40,00 Reinigungskosten je Std. € 25,00

Stundensätze für Sporthalle: 3/3 Halle € 39,00 2/3 Halle € 28,00 1/3 Halle € 14,00
Ganze Halle je Tag € 240,00 Hallenstunde f. Auswärtige € 44,00 Reinigungskosten je Std. € 20,00

Gemeindeförderungen und Beiträge

Ermäßigung der Hallenstunden für örtliche TSV Vereine, Pensionistenverband und Seniorenbund ……..	Personen bis 17 Jahre zu 100% Personen ab 18 Jahre zu 50%
Ehrung von Altersjubilare (80., 90., 95.,100. Geburtstag)	35,00 je Jubilar
Förderung von Güllelagerraum	50 % der Landesförderung
Beitrag für künstliche Besamung.....	6,00 pro Besamungsschein
Lehrlingsförderung und Berufsausbildung bei ausgezeichneten Lehrabschluss	200,00
Maturabeitrag bei ausgezeichneten Abschluss	200,00
Beitrag an Schulveranstaltungen	50 % der Landesförderung
Säuglingswäscheaktion …….....	30,00
Beitrag an Tagesmütter ……..	4,00 pro Besuchstag Mo-Fr

Beiträge an fremde Kinderbetreuungseinrichtungen …….lt. Beschluss des Gemeinderates vom 13.9.2012

Bücherverkaufspreise

Ortschronik der Marktgemeinde Frankenmarkt **5,00**
Geschichte des Marktes verfasst von Anton Wilhelm 1972

Dokumentation der Kleindenkmäler in Frankenmarkt **3,00**
Verfasst von Kons. Gerhard Hofmann

Dokumentationsbuch 1986 **10,00**
Anlässlich der 750 Jahrfeier nach der Markterhebung eine Bestandsaufnahme von Frankenmarkt.
Verfasst von Dr. Otto Zeilinger und Kons. Gerhard Hofmann

Frankenmarkt – Bilder zur Jahrtausendwende **10,00**
Anlässlich der Jahrtausendwende 2000 verfasste Kons. Gerhard Hofmann diesen Bildband.

Meine Stadt – Eine österreichische Karriere in den USA **10,00**
Dipl.Ing. Dr. Guntram Weißenberger verfasste dieses Buch 2006

Aus der Siedlungs- und Baugeschichte des Marktes Frankenmarkt **10,00**
Dipl.Ing. Dr. Guntram Weißenberger über die Siedlungs- und Bau-Geschichte des Marktes Frankenmarkt 2005

Dokumentationsbuch 2013 **15,00**
Verfasst von Kons. Gerhard Hofmann

Frankenmarkt, 19. November 2015

Manfred Hadinger
Bürgermeister

Müllabfuhrtermine 2016
Abfuhrtag MITTWOCH

Letzter Abfuhrtag 2015 ist am **Mittwoch, 30. Dezember 2015 1 + 2 wöchentlich.**
Falls die Mülltonne an diesen Tagen **NICHT** entleert wird, lassen Sie bitte die Tonne stehen, da sich die Abfuhr aufgrund der Feiertage eventuell verzögern könnte!

Monat	Datum	1W	2W	4W	6W
Jänner (Do)	07.01.2016	1			
Jänner	13.01.2016	1	2	4	
Jänner	20.01.2016	1			
Jänner	27.01.2016	1	2		6
März	02.03.2016	1			
März	09.03.2016	1	2	4	6
März	16.03.2016	1			
März	23.03.2016	1	2		
März	30.03.2016	1			

Monat	Datum	1W	2W	4W	6W
Februar	03.02.2016	1			
Februar	10.02.2016	1	2	4	
Februar	17.02.2016	1			
Februar	24.02.2016	1	2		

Ab 01.04.2016 tritt die neue Müllabfuhrverordnung in Kraft. Die Abholtermine werden rechtzeitig bekannt gegeben!

BITTE BEACHTEN SIE:

- Abfalltonne **rechtzeitig** (am Vortag) mit dem **Aufkleber nach vorne** zur Abfuhr bereitstellen! (**GRÜN**—wöchentlich, **ROT**—14 Tage, **BLAU**—monatlich, **GELB**—6 Wochen)
- Abfalltonnen **ohne** Aufkleber werden **nicht** entleert!
- In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,…) kann sich die Abfuhr verzögern — Bitte Abfalltonne stehen lassen!
- Im Winter **keinen nassen Abfall** einfüllen, dieser friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!
- Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten!

Sollte es passieren, dass eine Abfalltonne nicht entleert wird, dann melden Sie sich bitte unverzüglich am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Gerhard Schachl, Tel. 07684/6255-27).

Weihnachtliches Abfall-Szenario

Tipps und Tricks zur Weihnachtszeit

„Samstag fahren, wenn alle fahren“, sang Mike Krüger 1975 in Anspielung auf den alljährlichen Verkehrsstau zu Ferienbeginn. Ein ähnliches Szenario lässt sich alle Jahre wieder nach den Weihnachtsfeiertagen beobachten. Alle fahren zur selben Zeit entsorgen und wollen ihre Abfälle sofort loswerden. Mit dem Effekt, dass die Behälter bei den öffentlichen Sammelinseln überquellen und Zustände herrschen wie auf einer Mülldeponie. Denken Sie an die Gemeindearbeiter/innen und Entsorgungsfirmen! Diese müssen in der so genannten „stillen Weihnachtszeit“, bei oft widrigen Wetterverhältnissen, Sonderschichten für die Reinigung und Entleerung von vermüllten Sammelinseln einlegen. Dabei ließe sich das alles ganz leicht vermeiden.

Wer schlau ist, legt seine Verpackungen platzsparend zusammen und wartet, bis der große Ansturm bei den Sammelinseln vorbei ist. Oder noch besser: Gleich das nächste Altstoffsammelzentrum aufsuchen! Dort steht neben ausreichendem Sammelvolumen auch fachkundiges Personal bereit, das Ihnen gerne behilflich ist. Der Ungeduldige will sofort entsorgen, legt seine Schachteln nicht zusammen, stellt diese womöglich auch noch neben den Sammelbehältern ab und nimmt so in Kauf, für die unsachgemäße Entsorgung, zur Kasse gebeten zu werden.

Abfalltrennen kann so einfach sein, wenn man weiß, wie man es macht!

BAV Vöcklabruck
Vorstadt 2
4840 Vöcklabruck
07672/28477
www.umweltprofis.at/voecklabruck
www.altstoffsammelzentrum.at

Foto: BAV Vöcklabruck

Biotonnenabfuhrtermine 2016
Abfuhrtag DONNERSTAG

Letzter Abfuhrtag 2015 ist am **Mittwoch, 30. Dezember 2015**

Jänner 2016	14.01.2016	28.01.2016	
Februar 2016	11.02.2016	25.02.2016	
März 2016	10.03.2016	24.03.2016	
April 2016	07.04.2016	21.04.2016	
Mai 2016	06.05.2016 **(FR)**	20.05.2016	
Juni 2016	02.06.2016	16.06.2016	30.06.2016
Juli 2016	14.07.2016	28.07.2016	
August 2016	11.08.2016	25.08.2016	
September 2016	08.09.2016	22.09.2016	
Oktober 2016	06.10.2016	20.10.2016	
November 2016	03.11.2016	17.11.2016	
Dezember 2015	01.12.2016	15.12.2016	29.12.2016

Reinigung der Biotonne von April-Oktober

BITTE BEACHTEN SIE:

- Die Biotonne muss am Abfuhrtag um **06.00 Uhr** zur Abholung bereit stehen, sollte die Biotonne nicht benötigt werden — **BITTE ABMELDEN!!!**
- Die Biotonne ist **keine Hausmülltonne**! Sollte sich dennoch Hausmüll in der Biotonne befinden, wird diese **nicht entleert**!

Was darf in die Biotonne?

Das darf hinein:

* Obst– und Gemüseabfälle
* Schnittblumen, Gartenunkraut
* Topfpflanzen (ohne Topf)
* Kaffeefilter, Teebeutel
* verdorbene Lebensmittel & Speisereste
* Kleintiermist, Eierschalen
* reine Holzasche (glutfrei!)
* Haare, Federn, Sägespäne
* Einwickelpapier, Küchenrolle
* Pappteller, Holzspieße
* Papierservietten
* Papiertaschentücher

Das darf NICHT hinein:

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöl*, Marinaden
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (z.B. Medikamente)
- Hundekot und Katzenstreu
- größere Mengen rohes Fleisch, Tierkadaver**

* Speiseöle & Fette sammeln Sie im ÖLI
** Tierkadaver bitte zur Sammelstelle beim ASZ bringen

Kundmachung

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt wird mit Dienstverwendung im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt nachstehend angeführter Dienstposten als Vertragsbedienstete/r ausgeschrieben:

Diplomierte Gesundheits– und Krankenschwester/Krankenpfleger

Funktionslaufbahn GD 16, voll– oder teilzeitbeschäftigt

(Grundgehalt nach GD 16, Gehaltsstufe 2 = € 2.139,21 monatlich brutto bei Vollbeschäftigung 40 Wochenstunden)

Das Dienstverhältnis wird vorerst auf die Dauer eines Jahres abgeschlossen, bei Verwendungserfolg erfolgt eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit.

Allgemeine Voraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern;
- die volle Handlungsfähigkeit;
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift;

Besondere Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung im oben angeführten Berufsbild bis spätestens 31. Jänner 2016
- Bereitschaft zur Leistung von Nachtdiensten, Sonn– und Feiertagsstunden
- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B
- Männliche Bewerber müssen zur Gänze den Präsenz– bzw. Zivildienst abgeleistet haben

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt bzw. beim Personalbeirat der Marktgemeinde Frankenmarkt
- Voraussichtlicher Dienstbeginn: sofort bzw. nach Beendigung der Ausbildung nach Vereinbarung

Weiters wird die Möglichkeit eines Praxistages im Alten– und Pflegeheim bis zum Ende der Bewerbungsfrist angeboten. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungen sind ausschließlich an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt, zu richten und müssen **bis spätestens Freitag, den 15. Jänner 2016**, eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben (eventuell mit Lichtbild)
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- sämtliche Ausbildungsnachweise (Lehrbrief, Diplomzeugnis, weitere Zeugnisse und Kursbestätigungen usw. auch über Zusatzausbildung)
- eventuell Dienstzeugnisse von vorherigen Arbeitgebern
- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Führerschein der Klasse B
- bei männlichen Bewerbern: Nachweis über Ableistung Präsenz– oder Zivildienst

Für telefonische und persönliche Auskünfte stehen Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen 2016

Jänner 2016

Freitag, 01.01.2016	Neujahrsgottesdienst	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 02.01.2016	Sternsinger-Aktion	ganztägig	
03. bis 05.01.2016	Kinderschikurs	ganztägig	Postalm
Dienstag, 05.01.2016	Maschgern	18.00 Uhr	Gasthäuser
Mittwoch, 06.01.2016	Dreikönigsgottesdienst	09.45 Uhr	Pfarrkirche
07.01. bis 18.03.2016	Ausstellung Brigitte Reischauer		Landesmusikschule
Samstag, 09.01.2016	Bauernball	20.00 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Dienstag, 12.01.2016	Frankenmarkter Filmtage	19.30 Uhr	Alten– und Pflegeheim
Samstag, 16.01.2016	Faschingsball der Pensionisten	14.00 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Sonntag, 17.01.2016	Vereinsmeisterschaft Sektion Schiclub		
Dienstag, 19.01.2016	Frankenmarkter Filmtage	19.30 Uhr	Alten– und Pflegeheim
Donnerstag, 21.01.2016	Vernissage Brigitte Reischauer	19.00 Uhr	Landesmusikschule
Freitag, 22.01.2016	Neujahrsempfang	19.30 Uhr	Landesmusikschule
Samstag, 23.01.2016	Sportlerball	20.30 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Dienstag, 26.01.2016	Frankenmarkter Filmtage	19.30 Uhr	Alten– und Pflegeheim
Samstag, 30.01.2016	Kinderfasching der SPÖ	14.00 Uhr	GH Kogler-Greisinger

Februar 2016

Montag, 01.02.2016	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
Samstag, 06.02.2016	Musikerball	20.00 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Sonntag, 07.02.2016	Faschingsumzug	14.00 Uhr	Bundesstraße 1
Donnerstag, 11.02.2016	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
Sonntag, 14.02.2016	Kindersegnung	11.00 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 21.02.2016	Familienfasttag — Suppensonntag	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Freitag, 26.02.2016	Harry Stojka & Hot Club de Vienne	20.00 Uhr	GH Bräu am Berg
27. & 28.02.2016	Mutter-Kind-Markt	09.00 Uhr	Pfarrsaal

März 2016

Donnerstag, 03.03.2016	Weltgebetstag der Frauen	19.30 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 05.03.2016	Flohmarkt der Mittwochsturnerinnen	09.00 Uhr	Pfarrsaal
Sonntag, 06.03.2016	Liebstattsonntag	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 20.03.2016	Palmsonntag/Palmbuschensegnung	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Montag, 21.03.2016	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
Donnerstag, 24.03.2016	Abendmahlfeier	20.00 Uhr	Pfarrkirche
Freitag, 25.03.2016	Kinderkreuzzug	10.00 Uhr	Pfarrkirche
Freitag, 25.03.2016	Steckerl– und Räucherfisch grillen	11.00 Uhr	Siedlervereinshaus
Freitag, 25.03.2016	Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 26.03.2016	Auferstehungsmesse/Speisensegnung	20.00 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 27.03.2016	Ostergottesdienst/Speisensegnung	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Montag, 28.03.2016	Ostermontagsmesse	09.45 Uhr	Pfarrkirche
30.03. bis 08.07.2016	Ausstellung Ingeborg Meingast		Landesmusikschule
Mittwoch, 30.03.2016	Kindertheater Kuddelmuddel	16.00 Uhr	Pfarrsaal
Donnerstag, 31.03.2016	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt

April 2016

01. bis 03.04.2016	Zimmergewehrschießen		ehemaliger Bauhof
Freitag, 08.04.2016	Jahreshauptversammlung Siedlerverein		
Samstag, 09.04.2016	Vereineturnier Stockschützen	13.00 Uhr	Stockschützenhalle
Sonntag, 10.04.2016	Weißwurst-Frühschoppen	10.30 Uhr	GH Kogler-Greisinger
16. bis 27.04.2016	Knödeltage	ganztägig	GH Kogler-Greisinger
Sonntag, 17.04.2016	Dekanatswallfahrt nach Zipf	14.00 Uhr	
18. bis 23.04.2016	Romwallfahrt		
Freitag, 22.04.2016	Kabarett „Tellerrandtango“	20.30 Uhr	GH Bräu am Berg
Samstag, 23.04.2016	Pflanzentauschmarkt	09.00 Uhr	Siedlervereinshaus
Samstag, 23.04.2016	Frühlingskonzert der Marktmusik	20.00 Uhr	Sporthalle
Sonntag, 24.04.2016	Maibaumaufstellen der Landjugend	14.00 Uhr	Schloss Stauff
Samstag, 30.04.2016	Florianifeier der Feuerwehren	19.00 Uhr	Pfarrkirche

Mai 2016

Sonntag, 01.05.2016	Maibaumaufstellen der FF Jugend	14.00 Uhr	FF Haus Moos
Dienstag, 03.05.2016	Pfarrwallfahrt		
Donnerstag, 05.05.2016	Christi Himmelfahrt	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 07.05.2016	Fußwallfahrt nach Mondsee	03.45 Uhr	Treffpunkt Fa. Paap
Montag, 09.05.2016	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
Sonntag, 15.05.2016	Pfingstsonntagsmesse	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Montag, 16.05.2016	Pfingstmontagsmesse	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Donnerstag, 19.05.2016	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
Freitag, 20.05.2016	Maria Bill — Chansons	20.00 Uhr	Schloss Stauff
Sonntag, 22.05.2016	Erstkommunion	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Donnerstag, 26.05.2016	Fronleichnamsfest	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Freitag, 27.05.2016	Maiandacht des Alpenvereins	19.00 Uhr	Plainer Kapelle
Samstag, 28.05.2016	Pfarrfirmung	10.00 Uhr	Pfarrkirche

Juni 2016

03. & 04.06.2016	Flohmarkt des Siedlerverein		ehemaliger Bauhof
Mittwoch, 08.06.2016	Bezirkswandertag der Pensionisten		
Samstag, 11.06.2016	Dämmerschoppen der Marktmusik	16.00 Uhr	hinter der Gemeinde
Samstag, 11.06.2016	Ehejubiläumsmesse	19.00 Uhr	Pfarrkirche
Mittwoch, 15.06.2016	Abschlusskonzert der LMS	19.00 Uhr	Pfarrsaal
Sonntag, 19.06.2016	Frühschoppen der Stockschützen	11.00 Uhr	Stockschützenhalle
Mittwoch, 22.06.2016	Gartenkonzert	20.00 Uhr	GH Max
Samstag, 25.06.2016	Riesenwuzzlerturnier	10.00 Uhr	Sportplatz
Samstag, 25.06.2016	Konzert „130 Jahre Liedertafel"	20.00 Uhr	GH Bräu am Berg
Sonntag, 26.06.2016	Eröffnung TSV Kabinen	09.45 Uhr	Sportplatz
Montag, 27.06.2016	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
Mittwoch, 29.06.2016	Gartenkonzert	20.00 Uhr	Pizzeria Valentino

Juli 2016

Samstag, 02.07.2016	Bierfest der SPÖ	16.00 Uhr	Schloss Stauff
Mittwoch, 06.07.2016	Gartenkonzert	20.00 Uhr	GH Bräu am Berg
Donnerstag, 07.07.2016	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
Freitag, 08.07.2016	Staufer Fet'n	21.00 Uhr	Schloss Stauff
Samstag, 09.07.2016	Volleyballturnier	09.00 Uhr	Sportplatz
Samstag, 09.07.2016	Staufer Fet'n	21.00 Uhr	Schloss Stauff
Sonntag, 10.07.2016	Feuerwehrfrühschoppen	11.00 Uhr	Schloss Stauff
Mittwoch, 13.07.2016	Gartenkonzert	20.00 Uhr	Cafe Pub AGA
Sonntag, 17.07.2016	Tennisfrühschoppen	10.30 Uhr	Tennisplatz
Sonntag, 17.07.2016	Sommerfest der Pensionisten	16.30 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Mittwoch, 20.07.2016	Gartenkonzert	20.00 Uhr	Erlebnisbad
Mittwoch, 27.07.2016	Gartenkonzert	20.00 Uhr	GH Kogler-Greisinger

August 2016

Mittwoch, 03.08.2016	Gartenkonzert	20.00 Uhr	GH Ober
Samstag, 06.08.2016	Tagesausflug Siedlerverein		
Sonntag, 07.08.2016	Feuerwehrfrühschoppen	10.00 Uhr	FF Haus Moos
Sonntag, 14.08.2016	Fischgrillerei	19.00 Uhr	GH Ober
Montag, 15.08.2016	Tag der Tracht	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Montag, 15.08.2016	Tag der Blasmusik	10.30 Uhr	Kirchenvorplatz

September 2016

Samstag, 03.09.2016	Fahrt ins Blaue mit der ÖVP		
Montag, 05.09.2016	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
Sonntag, 11.09.2016	Bergmesse des Alpenvereins	11.00 Uhr	Loibersbacher Höhe
Donnerstag, 15.09.2016	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
Sonntag, 18.09.2016	Erntedankfest	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Freitag, 23.09.2016	Bräu am Berg Oktoberfest	19.30 Uhr	GH Bräu am Berg

24. & 25.09.2016	Mutter-Kind-Markt	09.00 Uhr	Pfarrsaal
Samstag, 24.09.2016	Frankenmarkt trifft Morgenland	20.00 Uhr	GH Bräu am Berg
Freitag, 30.09.2016	Pflanzentauschmarkt/Obstbaumaktion	09.00 Uhr	Siedlervereinshaus

Oktober 2016

Samstag, 01.10.2016	Pflanzentauschmarkt/Obstbaumaktion	09.00 Uhr	Siedlervereinshaus
Sonntag, 02.10.2016	Seniorennachmittag	14.30 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Samstag, 08.10.2016	Rot Kreuz Ball	20.00 Uhr	GH Bräu am Berg
Sonntag, 09.10.2016	Kirtag	ganztägig	Bundesstraße 1
14. bis 26.10.2016	Oktoberfest AGA	ganztägig	Cafe Pub AGA
Samstag, 15.10.2016	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal
Sonntag, 16.10.2016	Theater	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Mittwoch, 19.10.2016	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal
Samstag, 22.10.2016	Betriebeturnier Stockschützen	09.00 Uhr	Stockschützenhalle
Samstag, 22.10.2016	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal
Sonntag, 23.10.2016	Gedenkmesse mit großem Zapfenstreich	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 23.10.2016	Theater	18.00 Uhr	Pfarrsaal
Montag, 24.10.2016	Kabarettabend der Sparkasse	19.30 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Dienstag, 25.10.2016	Hausruckbanda + Rudolf Habringer	20.00 Uhr	GH Bräu am Berg
Dienstag, 25.10.2016	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal
Freitag, 28.10.2016	Bockbieranstich	19.30 Uhr	GH Bräu am Berg

November 2016

Dienstag, 01.11.2016	Allerheiligenmesse	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Dienstag, 01.11.2016	Allerheiligenandacht/Friedhofgang	14.00 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 05.11.2016	Feuerwehrball	20.00 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Montag, 07.11.2016	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
12. bis 23.11.2016	Wildtage	ganztägig	GH Kogler-Greisinger
Donnerstag, 17.11.2016	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
Freitag, 18.11.2016	Adventausstellung Erlebnisgärtnerei	14.00 Uhr	Gärtnerei Bergmoser
Samstag, 19.11.2016	Anbetungstag	08.00 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 19.11.2016	Adventausstellung Erlebnisgärtnerei	09.00 Uhr	Gärtnerei Bergmoser
Samstag, 19.11.2016	Martin Gasselsberger Trio (MG3)	20.00 Uhr	Schloss Stauff
Sonntag, 20.11.2016	Adventausstellung Erlebnisgärtnerei	09.00 Uhr	Gärtnerei Bergmoser
Sonntag, 20.11.2016	Christkönigsonntag/Ministrantenaufn.	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Freitag, 25.11.2016	Adventmarkt des VBW	16.00 Uhr	Schloss Stauff
Samstag, 26.11.2016	Adventmarkt des VBW	14.00 Uhr	Schloss Stauff
Samstag, 26.11.2016	Adventkranzsegnung	19.00 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 27.11.2016	Adventmarkt des VBW	10.00 Uhr	Schloss Stauff

Dezember 2016

Samstag, 03.12.2016	Perchtenlauf der Schloßteufeln	19.00 Uhr	Parkplatz Spar
Sonntag, 04.12.2016	Weg in die Stille	19.00 Uhr	Pfarrkirche
Montag, 05.12.2016	Nikolausfeier	16.00 Uhr	Pfarrkirche
Donnerstag, 08.12.2016	Maria unbefleckte Empfängnis	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Montag, 12.12.2016	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
Donnerstag, 22.12.2016	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt
Samstag, 24.12.2016	Abholung Friedenslicht	09.00 Uhr	FF Haus Salzburgerstr.
Samstag, 24.12.2016	Kinderkrippenfeier	16.00 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 24.12.2016	Christmette im Altenheim	17.30 Uhr	Alten– und Pflegeheim
Samstag, 24.12.2016	Christmette	23.00 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 31.12.2016	Dankmesse mit Jahresabschluss	16.00 Uhr	Pfarrkirche

Änderungen vorbehalten!

Frankenmarkter Advent im Schloss und Stadl Stauff

Das Schloss und der Stadl Stauff öffneten am 1. Adventwochenende wieder die Pforten für den Frankenmarkter Adventmarkt, organisiert durch das Volksbildungswerk der Marktgemeinde Frankenmarkt.

Nach den Willkommensworten von der Leiterin des Volksbildungswerkes wurde der Markt von Bürgermeister Manfred Hadinger offiziell eröffnet. Für den feierlichen Rahmen sorgten die Bläser der Marktmusik Frankenmarkt. Das fröhliche Singen der Kindergartenkinder stimmte uns auf die beginnende Vorweihnachtszeit ein, ebenso wie die Düfte nach Glühwein und anderen Leckereien, die den Ständen rund um den schön erleuchteten Christbaum im Innenhof des Schlosses entströmten.

An die 45 Aussteller boten ihre handwerklichen, zum Teil kunstvoll gefertigten Produkte im Schloss und im Stadl an. In der Buchausstellung konnte man wieder schmökern und sich im Marktmuseum mit der heimatlichen Geschichte vertraut machen. Die Landesmusikschule Frankenmarkt gestaltete im Konzertsaal besinnliche Konzerte auf hohem Niveau. Bläsergruppen der Musikschule und der Marktmusik, die Alphörner des Vöcklataler Langholzes und die Chorgemeinschaft versetzten uns in eine besinnliche Stimmung. Weltmusik präsentierte uns am Samstagabend Alexandra Duzikova und Band. Die Hortkinder luden am Sonntag zu einem Weihnachtsmusical mit dem Nikolaus, der im Anschluss für jedes brave Kind ein Säckchen mitgebracht hatte — Danke an Sepp Heiml.

Ein besonderer Dank geht an

- Familie Starzinger;
- die Marktgemeinde Frankenmarkt und die Bauhofarbeiter für die aufwendigen Auf– und Abbauarbeiten;
- Celina Rager für die tatkräftige Unterstützung der Organisation;
- Wolfgang Griesmayr für die Unterstützung vor Ort;
- allen Vereinen für die Verköstigung der Besucher;
- die FF Frankenmarkt für die Brandwache;
- Anni und Elena für die Sauberkeit;
- alle Akteure der Aufführungen;
- Familie Lahnsteiner für das Aufstellen der Krippe;
- die NMS für den Adventkranz;
- Birgit Mayrhofer für die Gestaltung der Werbemedien;
- Michael Hufnagl für die Beschallung;
- die Firma Aqotec für die Finanzierung eines Großteils der Drucksorten;
- die Firma Gassner für die Finanzierung der Nikolaussackerl;
- Barbara Neuhofer, Lilly Weninger, Maria Huber, Maria Berghammer, Renate Meister, Christa Füreder für die Gestaltung der wunderschönen Deko;
- die Firma Bergmoser für einen Beitrag zur Dekoration;
- den Tourismusverband Frankenmarkt für die großzügige finanzielle Unterstützung;
- die Firma Franz Dax für die Einschaltung im Ortskanal;
- GV Johann Pirklbauer und GV Barbara Winkelbauer für die Bereitstellung der Fotos;
- alle Sponsoren, Helfer vor Ort, Unterstützern, Gönnern und Besuchern des Adventmarktes 2015.

Die Fotos vom Adventmarkt finden Sie unter www.frankenmarkt.at.

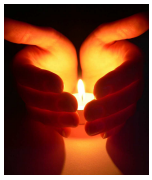
Ein friedliches Weihnachtsfest und frohe Festtage
wünschen im Namen des Volksbildungswerkes
Dr. Sabine Grabner & Barbara Neuhofer

Friedenslicht

Die Abholung des Friedenslichtes kann auch heuer wiederum im Feuerwehrhaus Frankenmarkt erfolgen. Die **Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt** würde sich freuen, Ihnen das Friedenslicht überreichen zu können.

Kommen Sie am **24. Dezember zwischen 09.00 und 14.00 Uhr** zum Feuerwehrhaus und holen Sie sich das Friedenslicht.

Die FF Frankenmarkt
wünscht allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!



land jugend frankenmarkt

Bauernball 2016

der Landjugend Frankenmarkt

Auch heuer ladet die Landjugend Frankenmarkt wieder recht herzlich zum Bauernball ein.

Wann: **Samstag, 09.Jänner 2016**
um 20:00 Uhr

Wo: **im Gasthof Greisinger**
(Kogler)

Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Trio 2016 mit Petra.
Die größte trachtige Gruppe gewinnt eine Rollsau.

Tracht ist erwünscht!

Die Landjugend Frankenmarkt freut sich auf Ihr Kommen!

Vielfalt in Bildung und Kultur — OÖ VOLKS BILDUNGS WERK FRANKENMARKT

Aquarell -Kurs

Wer hat Lust in die Kunst des Aquarellmalens hineinzuschnuppern oder wer möchte sein Können steigern?!!

Bei Interesse bitte Bei Fr. Rager am Gemeindeamt bis 11.1. 2016 melden, ab 6 Interessenten werden wir einen Kurs organisieren. Tel: 07684/6255-14

Plattform für Erwachsenenbildung & Regionalkultur

Vielfalt in Bildung und Kultur — OÖ VOLKS BILDUNGS WERK FRANKENMARKT

DEUTSCH FÜR JEDEN TAG

Konversationstraining für Menschen mit Deutsch als Zweitsprache

Leitung: Ilse Styhler (Zertifizierte Fachtrainerin für Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache)

Wann: Beginn Mittwoch 13.01. 2016, 18^{30} – 19^{45} Uhr

Wo: im HORT Frankenmarkt
(im Tiefgeschoß der Neuen Mittelschule Frankenmarkt)

Kosten: 35 Euro (7 Abende)

Inhalt: Situationen des Alltags werden in der Österreichischen Umgangssprache durchgespielt.

Anmeldungen bis 11.01. 2016 am Marktgemeindeamt Frankenmarkt bei Frau Rager, Tel.: 07684/6255-14

Plattform für Erwachsenenbildung & Regionalkultur

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Asylheim Frankenmarkt

Unsere Bitte für die kalte Jahreszeit

Feste Schuhe: Größe 41 bis 45

Winterjacken in den Größen : S und M

Hauben, Schals

Pullis oder Sweater in den Größen : S und M

Herren - Jeans in den Größen : S und M

Herren - Hausschuhe: Größe 41 bis 45

Wichtig: Bitte nur Männerbekleidung abgeben!

Ihre Spende könnten Sie zu folgenden Zeiten abgeben:

Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr im Klassenzimmer

Dr. Haselbruner
Ortstellenleiter

CÄCILIA OBERASCHER
Spendenannahme Bekleidung

Tel.: +43 67683 00 22 43 | **Tel. Unterkunftsleiter:** +43 664 88 74 59 84 | **Email:** caecilia.oberascher@aon.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ | LANDESVERBAND OÖ | BEZIRKSSTELLE VÖCKLABRUCK | ORTSSTELLE FRANKENMARKT
Buchschartenstrasse 10, 4890 Frankenmarkt | ZVR: 534696372

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Ein Jahr geht zu Ende und wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die unseren Stammtisch mit ihrem Fachwissen bereichert haben.

Der Stammtisch ist ein Zusammenkommen in geselliger Runde für Menschen, die einen kranken und/ oder alten Menschen zu Hause betreuen. Das monatliche Treffen dient dazu Informationen auszutauschen, Neues aus dem Pflegealltag zu erfahren, aber auch einfach mal kurze Zeit abzuschalten.

Der Stammtisch legt im Jänner eine Pause ein. Der nächste Stammtisch findet somit am **Dienstag, dem 02. Februar 2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus Max** statt.

Wir wünschen Euch allen ein frohes, zufriedenes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Neues Jahr mit Euch.

Renate Spalt & Alexandra Schacherleitner

Sozialfonds für Notfälle in Frankenmarkt

Das Team des Sozialfonds für Notfälle in Frankenmarkt bedankt sich bei allen Spendern für unseren „Kauf & Hilf-Shop". Ein großes Danke auch an alle, die bei uns in unserem Second-Hand-Laden einkaufen. Bei allen Institutionen, Vereinen und Privatpersonen, die uns im laufenden Jahr 2015 wieder finanziell unterstützt haben, sagen wir DANKE.

Mit unserer Modenschau beim Pfarrfest haben wir deutlich gezeigt, wie vielfältig unser Angebot im Shop ist und wir haben festgestellt, dass die Besucher des Pfarrfestes von unseren Models begeistert waren. An dieser Stelle wollen wir den Kindern, den Damen und nicht zuletzt unserem Bürgermeister ein großes Lob aussprechen. Sie waren wirklich alle perfekt, ohne sie wäre diese Modenschau nicht zu Stande gekommen. Wir haben erlebt, dass für viele FrankenmarkterInnen dies ein Anreiz war, bei uns in unserem schönen Laden einzukaufen. Danke auch dafür. Wir konnten mit den Einnahmen aus dem Shop und den zusätzlichen Spenden wiederum in vielen Notfällen helfend eingreifen.

Mit der großen Bitte, dass sie uns auch weiterhin unterstützen werden, wünschen wir allen FrankenmarkterInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Bericht & Fotos: Herta Gottschik

Ausbildungslehrgänge zur/zum (Betriebs-)Tagesmutter/vater des OÖ Familienbundes

Um als Tagesmutter/vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagogen/innen und Helfer/innen.

Tagesmütter/väter & Helfer/innen-Lehrgang
Der Kombi-Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit– und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen uvm.

Aufbaulehrgang Tagesmutter/vater
Der Aufbaulehrgang für Pädagog/innen und Helfer/innen dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dazu zählen für Helfer/innen folgende Module: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Recht, Familiensysteme, Zeit– und Haushaltsmanagement und Umgang mit Missbrauchsfällen.

Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben.

Anmeldung und Infos unter 0732/60306012 oder www.ooe.familienbund.at

Matura kostenlos!

Am **22. Februar 2016** startet das Linzer Abendgymnasium mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sicht entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (2x wöchentlich — Freitag plus ein weiterer Tag) oder für den normalen Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden. Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Kurssystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester eintreten und so schneller zur Matura kommen.

Genauere Informationen können Sie auch direkt bei unserem Informationsabend am **Dienstag, 19. Jänner 2016 von 18.00 bis 21.00 Uhr** bekommen.

Anmeldungen sind jederzeit möglich!

Anmeldung und Infos unter 0732/772637–33 oder www.abendgym.at

Seit über 100 Jahren gilt unser Familienunternehmen als Spezialist im Service rund um die Abfüllung und Produktion von Getränken. Wir, als einer der größten Getränke-Abfüller Österreichs, bieten eine langfristige Vollzeitbeschäftigung in einem renommierten Unternehmen, mit Dienstort Frankenmarkt.

Anlagenführer/in

Ihr Aufgabenbereich:
- Maschinenbedienung
- Aufsicht bzw. Produktionsüberwachung von Abfüllanlagen: Dose und PET
- Qualitäts- und Hygienekontrollen
- Führung und Dokumentation von Produktionsaufzeichnungen
- Erkennen und Beheben von Störungen
- Umstell- und Wartungsarbeiten

Ihr Profil:
- Führungsqualität
- Abgeschlossene Ausbildung in der Lebensmittel -, Metall-, oder Elektrobranche
- Teamorientierung, Lernbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Verlässlichkeit
- Berufserfahrung im Lebensmittelgewerbe von Vorteil

Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung:
Die Arbeitszeiten werden im Rahmen des 2-3 Schichtbetriebes vereinbart.
Angaben des Unternehmens gemäß Gleichbehandlungsgesetz: Das Mindestentgelt für die Stelle als Anlagenführer/in (laut oben angeführtem Profil) beträgt € 2.025,65 brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Überbezahlung je nach Qualifikation.

Staplerfahrer/in

Voraussetzungen:
- Staplerschein
- Berufserfahrung

Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung:
Die Arbeitszeiten werden im Rahmen des 2-3 Schichtbetriebes vereinbart.
Angaben des Unternehmens gemäß Gleichbehandlungsgesetz: Das Mindestentgelt für die Stelle als Staplerfahrer/in (laut oben angeführtem Profil) beträgt € 1.670,00 brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung.
Überbezahlung je nach Qualifikation.

Bewerbung mit Lebenslauf an:

STARZINGER
GETRÄNKEGRUPPE
Die Quelle der Qualität.

z.H. Frau Thalhammer
Bahnhofstraße 1
4890 Frankenmarkt

oder per E-Mail an:
gerlinde.thalhammer@starzinger.at

LACHER
MASCHINENBAU & FERTIGUNGSTECHNIK
A – 4890 Frankenmarkt • Badweg 1 • www.lacher.at
CNC-DREHEN • CNC-FRÄSEN • CNC-SCHLEIFEN • HOHNEN • HÄRTEN • SÄGEN • MESSEN • SCHWEISSEN

Wir verstärken unser Team und suchen einen Lehrling für den Lehrberuf Zerspannungstechniker

Ihre Aufgaben:

Bei MetalltechnikerInnen dreht sich alles um Metalle, Maschinen und Werkzeuge. Als Zerspanungstechniker fertigen Sie spanabhebend Werkstücke mittels Fertigungsverfahren wie Drehen, Fräsen und Schleifen.

Grundmodul Metalltechnik, Hauptmodul Zerspannungstechnik
Lehrzeit 3,5 Jahre
Fertigen von einfachen und komplexen Bauteilen auf konventionellen und rechnergestützten (CNC-) Werkzeugmaschinen. Erstellen von CNC-Programmen anhand technischer Zeichnungen. In Betrieb nehmen und Warten von Werkzeugmaschinen und Fertigungsanlagen für die spanende Bearbeitung.

Ihr Profil:

- Positiver Abschluss der Pflichtschule
- Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Selbstständigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen:

- Ein spannendes, dynamisches und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Eine ausgezeichnete, praxisbezogene Ausbildung mit der Chance zur Entwicklung und Weiterbildung

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an Herrn Lacher Norbert.
LACHER Gesellschaft m.b.H. & Co KG
4890 Frankenmarkt, Badweg 1, Tel.: 07684/6338, Fax 07684/8870,
office@lacher.at

Wir suchen eine/n
Junior Application Developer .NET (w/m) für unseren Standort Vöcklamarkt

Deine Aufgaben
- Design und Entwicklung von .NET Lösungen in innovativen Kundenprojekten
- Implementierung von Weblösungen
- Betreuung und Weiterentwicklung von bestehenden Applikationen
- Entwicklung von Erweiterungen und Erstellung neuer Software Lösungen

Unser Angebot
- Innovativer Arbeitgeber
- Internationale Karriere möglich
- Permanente Qualifizierung und Weiterbildung

Das KV-Mindestgehalt für diese Stelle beträgt EUR 1.678,00 brutto pro Monat. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation ist auf jeden Fall vorhanden.

Dein Profil
- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Informatik oder Wirtschaftsinformatik (HTL, FH oder Universität)
- Erfahrung bei der Entwicklung von Softwarelösungen auf Basis von .NET. (Idealerweise in C#)
- Kenntnisse in Microsoft Servertechnologien
- Idealerweise betriebswirtschaftliches Basiswissen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohe Lernbereitschaft und Teamfähigkeit

Interessiert?

Dann bewirb dich bitte per E-Mail bei Carina Oswald auf jobs@kcs.net

Besuche uns auf Facebook
https://www.facebook.com/KCS.net

KCS.NET
An Avanade Company

Theresa Winter, Heilmasseurin

Foto: privat

Man kennt das ja oft aus eigener Erfahrung: Stundenlanges Arbeiten vor dem Computer, müde Beine und Arme nach einem anstrengenden Tag, oder überhaupt das Gefühl der Schwere und Verspanntheit. Eine professionelle Massage kann in dieser Situation einiges bewirken und den Körper dabei unterstützen, sich wieder zu regenerieren.

Als freiberufliche Heilmasseurin führe ich Massagen sowohl auf ärztliche Anordnung als auch ohne ärztliche Anordnung zu Zwecken der Vorsorge, der Gesundheitsförderung und der Steigerung des Wohlbefindens durch. Eine Heilmassage löst unter anderem Muskelverspannungen, lindert Schmerzzustände und steigert die Durchblutung des Gewebes.

Da für mich der Beruf der Masseurin viel mehr eine Berufung ist, wage ich ab 01. Jänner 2016 den Schritt zur Selbstständigkeit und würde mich über eine Anfrage von Ihnen sehr freuen.

Ich biete verschiedene Massagen an, wie z.B. Klassische Massage, Lymphdrainage, Akupunktmassage, Bindegewebsmassage, Fußreflexzonenmassage, Schröpftherapie, Sportmassage und Medzinisches Taping.

- **Meine Geschäftsadresse: Danzenreith 9, 4890 Frankenmarkt**
- **Telefonnummer: 0660/535 69 45**
- **Mail: massagepraxis.winter@outlook.com**
- **Web: www.massagepraxis-winter.at**

EXPRESSION DANCE STARTET IN FRANKENMARKT!!

AB 11. Jänner 2016 - erste Stunde GRATIS SCHNUPPERN MÖGLICH!!

15.30 Uhr Kids Dance (6-8)
16.20 Uhr Teeny Dance 1 (ab 9 Jahre)
17.10 Uhr Teeny Dance 2 (ab 12 Jahre)

Info und Anmeldung: Christine Strubreiter, 0650 233 84 13 oder Karin Burgstaller, 0676 45 53 571

www.expression-dance.com

Feuerwerk: Was es zu bedenken gibt!

Das neue Jahr will entsprechend begrüßt werden, daher werden beim Jahreswechsel Millionen Raketen, Kracher und Böller gezündet. Allerdings sind Feuerwerkskörper und Raketen Sprengstoff! Alljährlich müssen Personen mit schweren Hörschäden von Silvesterknallern in Krankenhäusern behandelt werden. Ein Teil davon bleibt dauerhaft schwerhörig. Andere erleiden schwere Verbrennungen, Augenverletzungen und den Verlust von Körperteilen. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkoholeinfluss, verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern vor allen an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, selbstproduzierte Knaller und illegale Böller verursachen nicht nur schwere Verletzungen und Angstreaktionen — insbesondere bei Kindern — sondern auch erhebliche Sachschäden. Aber auch unzählige Haustiere, die vor der Knallerei flüchten, angefahren, getötet werden oder verletzt in Tierheimen landen, zählen zu den Opfern.

Einteilung der pyrotechnischen Gegenstände:

Kategorie F1 darf nur von Personen ab dem 12. Lebensjahr besessen und verwendet werden: Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen Räumen verwendet werden können, einschließlich Feuerwerkskörper, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind, wie Wunderkerzen, Tischfeuerwerke und Bengalzündhölzer.

Kategorie F2 darf nur von Personen ab dem 16. Lebensjahr besessen und verwendet werden: Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind, wie Knallkörper, Batterien, Raketen, Fontänen, Bengalfackeln.

Kategorie F3 darf nur von Personen mit entsprechender Sachkunde ab dem 18. Lebensjahr besessen und verwendet werden: Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, die zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet, wie F2, allerdings etwas größere (höhere) Nettoexplosivmassen.

Kategorie F4 darf nur von Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen ab dem 18. Lebensjahr besessen und verwendet werden: Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen, nur zur Verwendung durch Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährden, wie F3, allerdings noch größere (höhere) Nettoexplosivstoffmassen — Profifeuerwerke. Die Kategorien müssen auf der Verpackung angegeben werden!

Pyrotechnische Gegenstände sind ab der Kategorie F2 an bestimmten Orten verboten:
Generell im Ortsgebiet, es sei denn, dass der Bürgermeister per Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnimmt. In der Nähe von großen Menschenansammlungen, Kirchen, Krankenanstalten, Kinderheimen, Alters– und Erholungsheimen, Tierheime und Tiergärten. Im Umfeld von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen oder Orten, wie insbesondere Tankstellen.

Sicherheitstipps:

* Keine Feuerwerkskörper in Kinderhand.
* Feuerwerkskörper nur im „Freien" zünden und nicht in der Nähe von leicht brennbaren Gegenständen, Holzhäusern, Wirtschaftsgebäuden, Wald etc.
* Nehmen Sie nach dem Anzünden einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein.
* Werfen Sie Feuerwerkskörper und Raketen nicht blindlings weg und zielen Sie niemals auf Menschen oder Tiere.
* Auf ausreichend Sicherheitsabstand zu Menschen, Gebäuden, Bäumen oder Autos achten.
* Beim Verlassen der Wohnung sämtliche Fenster, Dachfenster und Türen schließen, damit verirrte Feuerwerkskörper nicht in die Räume fliegen.
* Raketen nur aus einer standsicheren Flasche oder einem Rohr senkrecht in die Höhe starten.
* Versager niemals ein zweites Mal anzünden, sondern mit Wasser übergießen.
* Für den Notfall ein geeignetes Löschmittel bereithalten (Feuerlöscher, Eimer mit Wasser oder Gartenschlauch)
* Stellen Sie auf keinen Fall Feuerwerkskörper selber her.
* Bewahren Sie Feuerwerkskörper so auf, dass keine Selbstentzündung möglich ist.

Mülltonnen, speziell die Papierabfalltonnen, sollten am Silvestertag nach Möglichkeit unter Verschluss oder an einem sicheren Ort deponiert werden.

Strafen drohen!

Wer gegen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes verstößt, sofern nicht ein gerichtlich strafbaren Verhalten vorliegt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe bis € 10.000,— oder mit Freiheitsstrafe bis sechs Wochen bedroht ist. Gerichtlich strafbare Verhalten, wie fahrlässige Körperverletzung, Sachbeschädigung, schwere Sachbeschädigung und fahrlässige Brandstiftung, sind mit Geldstrafen bis zu 365 Tagessätzen oder mit Freiheitsstrafen bis zu fünf Jahren bedroht.

Pyrotechnische Gegenstände, die Gegenstand einer strafbaren Handlung werden, werden von Sicherheitsorganen sichergestellt und gehen in das Eigentum des Bundes über.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Hersteller:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6255, Fax 07684/6255-21
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at
Eigenvervielfältigung;
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt
Zahlungsnummer: „1266L9ZU"